

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 54 (1949-1950)  
**Heft:** 14

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizer Schulfunk

- Sommerprogramm 1950 (April/Mai). Sendungen jeweils von 10.20 bis 10.50 Uhr. Keine Wiederholungen!*
- Freitag, 21. April, Bern: Reitermusik. Dr. Max Zulauf, Bern. 6. Schuljahr.
- Montag, 24. April, Zürich: Schwyzertütsch, e Heimetspiegel. Prof. Dr. Georg Thürer, St. Gallen. 6. Schuljahr.
- Freitag, 28. April, Bern: « Acht Panner rauschen seidig lind ... ». Balladen zur Schweizergeschichte. Ernst Segesser, Wabern. 7. Schuljahr.
- Dienstag, 2. Mai, Basel: Geheimnisse der Ackerscholle. Dr. Adam David, Basel. 7. Schuljahr.
- Donnerstag, 4. Mai, Zürich: « Des Knaben Wunderhorn ». Brentano und von Arnim: Sammlung deutscher Volkslieder. Dr. Guido Frey, Zürich. 7. Schuljahr.
- Dienstag, 9. Mai, Basel: Magellan. Hörfolge über die erste Erdumsegelung. Dr. Heinrich Eggenberger, Basel. 8. Schuljahr.
- Donnerstag, 11. Mai, Bern: Wer singt denn da? Eine Sendung über Vogelstimmen. Hans Herren, Bern-Bümpliz. 6. Schuljahr.
- Dienstag, 16. Mai, Zürich: Benjamin Britten: Variationen über ein Thema von Purcell. Erläuterungen von Andres Briner, Zürich. 8. Schuljahr.
- Freitag, 19. Mai, Basel: Kochsalz. Hörfolge über die Salzgewinnung in den Salinen Schweizerhalle. Ernst Grauwiler, Liestal. 6. Schuljahr.
- Dienstag, 23. Mai, Bern: Der Wolkenkratzer. Als Koch im 86. Stockwerk. Hans Mauerhofer, Bern-Bümpliz. 7. Schuljahr.
- Donnerstag, 25. Mai, Zürich: Lebensbilder vom Zürichsee. Betrachtungen über Tiere und Pflanzen im Süßwasser. Eduard Ammann, Zürich. 7. Schuljahr.

---

## MITTEILUNGEN

**Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.** Nachdem bereits sämtliche Mitglieder in den Besitz der neuen Ausweiskarte gelangt sind, möchten wir von Herzen danken für die Beiträge und die gütigen Geschenkwendungen. Ein Kollege bedachte uns sogar mit Fr. 200.—. Unser ältestes, bald 99jähriges Mitglied schenkt uns seit Jahren Fr. 20.— für die Zeit, da er nicht mehr unter uns weile. Ihm schließen sich eine lange Reihe gütiger Spender an, die uns regelmäßig einen « Zustupf » übermitteln. Deshalb haben wir allen Grund, herzlich zu danken. Wir statten unsern Dank solcherweise ab, indem wir euch neue Ermäßigungen bekanntgeben, die seit dem Druck der Ausweiskarte eingegangen sind und namhafte Vorteile bedeuten:

**Wildhaus. Sesselbahn und Skilift AG.** Gegen Vorweis der Ausweiskarte erhalten die Inhaber Billette wie die Einheimischen, bei der Sesselbahn 80 Rp., statt Fr. 1.20; beim Skilift Fr. 1.—, statt Fr. 1.80. Für Schulklassen in Begleitung des Lehrers (vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich) werden Spezialbillette ausgegeben: für Bergfahrt bei der Sesselbahn: Wildhaus-Oberdorf 45 Rp.; Berg- und Talfahrt 70 Rp.

**Chemin de fer Martigny—Orsières.** Sur présentation de notre carte de membre une réduction de 33 % sur les taxes normales (billets spéciaux de simple course et d'aller et retour). Diese Verbindungslinie erschließt den Zugang zum Großen St. Bernhard, ins Val Ferret, zum herrlichen Lac Champex, links von Sembrancher aus ins Val de Bagnes. Sie erschließt die wunderbare Alpenwelt um das Massiv des Grand-Combin usw.

**Mürren. Seilbahn Mürren—Allmendhubel.** Für unsere Mitglieder 50 % Ermäßigung. Schulen: 1. Altersstufe: Bergfahrt 60 Rp.; Talfahrt 40 Rp.; Hin- und Rückfahrt 80 Rp. 2. Altersstufe: Bergfahrt 75 Rp.; Talfahrt 50 Rp.; Hin- und Rückfahrt Fr. 1.—. Der Allmendhubel, 1938 m, ist ein wundervoller Aussichtspunkt, der dem Lehrer und seiner Schülerschar die Möglichkeit bietet, eine unvergeßliche Heimatkundstunde zu erleben.

**Neue Luftseilbahn Raron—Unterbäch.** Für unsere Mitglieder 50 % Ermäßigung. Tarif für Gesellschaften, Vereine und Schulen: 6 bis 14 Personen: Bergfahrt Fr. 2.40; Talfahrt Fr. 1.80; Retourfahrt Fr. 3.40. 15 bis 99 Personen: Bergfahrt Fr. 2.20; Talfahrt Fr. 1.60; Retourfahrt Fr. 3.—. 100 und mehr Personen: Bergfahrt Fr. 1.90; Talfahrt Fr. 1.40; Retourfahrt Fr. 2.60. Schulen: 1. Altersstufe: Bergfahrt Fr. 1.—; Talfahrt 80 Rp.; Retourfahrt Fr. 1.50. 2. Altersstufe: Bergfahrt Fr. 1.50; Talfahrt Fr. 1.—; Retourfahrt Fr. 2.—. Auf je 15 Personen von Schulen und Gesellschaften hat eine Person Gratisfahrt. Dabei zählen

2 Kinder unter 16 Jahren für eine Person. Anmeldung 2 Stunden zum voraus. Weitere Auskunft erteilt die Verwaltung der Luftseilbahn Raron—Unterbäch in Unterbäch, Telephon (028) 7 11 86, oder in Raron, Telephon (028) 7 11 43 sowie der Verkehrsverein Unterbäch (Wallis). Fahrzeit 6 Minuten von Station Raron (670 m) bis zur wunderbar gelegenen Hochterrasse von Unterbäch (1193 m) mit seinen vortrefflichen und gemütlichen Gaststätten (Walliser Spezialitäten). Prachtvolle Aussicht auf die sonnigen Halden des Lötschentals und der Bietsch- und Breithorngruppe usw. Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Übergang ins Visper-, bzw. Nikolaital. Im Winter günstige Skiabfahrten.

Achtung! Aero-Union AG., Grenchen und Interlaken, siehe Ausweiskarte Seiten 18/19 oben, befindet sich in Liquidation; es werden keine Flüge mehr ausgeführt.

Die neue Ausweiskarte zu Fr. 2.80, der Reiseführer mit dem 1. Nachtrag zu Fr. 3.—, und das neue Verzeichnis mietbarer Ferienwohnungen und -häuser zu Fr. 2.20 können jederzeit bei der unterzeichneten Geschäftsstelle bezogen werden. Wir geben die beiden letztgenannten auch an jedermann ab. Wir richten den warmen Aufruf an unsere Mitglieder, gewinnt uns neue Mitglieder!

Die Geschäftsstelle: *Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).*

**Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.** Es scheint, daß jene Mitglieder unserer Stiftung, die nicht reisen, die vorteilhafte Gelegenheit, sich Bücher anzuschaffen, nicht ausnützen. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die Abteilung Bücherdienst im Büchlein in der Ausweiskarte, das vorn den Titel « Sportplätze » trägt, untergebracht ist.

Wir haben noch beizufügen, daß die Veröffentlichungen aus dem Schwyzerlüt-Verlag, Freiburg, ganz prächtige Heimatwerke sind. Neu kommt heraus: « Zugertüütsch » und « Eveli », ein Theaterstück. Das Sprachbüchlein, vom Verleger Herrn Dr. Schmid verfaßt, sollte als vortreffliches Methodikwerk in keiner Bibliothek des Lehrers fehlen. Welch feinsinniges Heimatbuch ist das Werk: « Sous la Bannière de la Grue », Geschichten und Legenden aus dem Greyerzerland, mit famosen Illustrationen. In der Ausweiskarte steckt noch ein kleiner Irrtum auf Seite 99 (Bücherdienst): Verlag Schwyzerlüt: Georg Thürer: 80 Rp.; G. Schmid: « Wägwyser dur üsi schwyzerische Mundarte », Fr. 2.50, usw.; übrigens beide zwei Heimatbüchlein wertvollster Art. Die weitem Verzeichnisse des Schwyzerlüt-Verlages sind beim Verleger oder bei unserer Geschäftsstelle erhältlich. Die Adresse des Verlegers lautet: Herr Dr. G. Schmid, Jurastraße 40, Freiburg.

Aus der Buchgemeinschaft Ex Libris vermitteln wir Ihnen die schönsten halbledernen Geschenkbände, z. B. Neumann: « Der Pakt », Fr. 8.75; Fontana: « Irrungen — Wirrungen », Fr. 6.75; Haydn-Roman: « Abschiedskonzert », Fr. 6.75; « Griechische Kunst », Doppelband, Fr. 13.50; « Goethes Leben in seinen Briefen », 2 Doppelbände, Fr. 27.—; Goethes « Faust », I. und II. Teil, Liebhaberband, Fr. 35.—; « Das Leben des Kunstmalers Hans Bachmann », Vierfachband, Fr. 31.—; « Das Leben Felix Mendelssohn-Bartoldys », Doppelband, Fr. 13.50; « Das Leben Robert Schumanns », Fr. 7.75; Knut Hamsun: « Auf überwachsenen Pfaden », Fr. 9.80. Man wende sich an unsere Geschäftsstelle, die auch die Mitgliederanmeldung für die Buchgemeinschaft Ex Libris weiterleitet.

Das Vorlesungsverzeichnis der Universität Perugia für die Fremdkurse kann von unserer Geschäftsstelle bezogen werden.

Liebe Freunde! Werbet neue Mitglieder in euren Schulhäusern und Konferenzen. Macht unsern Reiseführer und das Ferienhausverzeichnis auch außerhalb unseres Standes bekannt. Wir freuen uns über jede Werbearbeit.

Die Geschäftsstelle: *Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).*

**Befreit von Kopfweg, Migräne**  
**Monatsschmerzen**  
**Rheuma**

**CONTRA-SCHMERZ**  
D. WILD & Co. BASEL

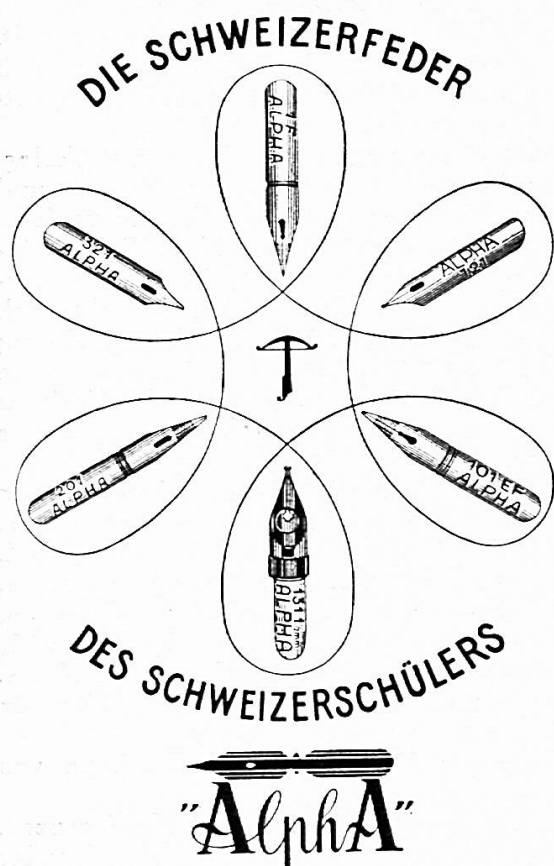
In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Kürzlich schenkte der Nobelpreisträger, Prof. Dr. Leopold Ruzicka, dem Kunsthaus Zürich seine prachtvolle Sammlung niederländischer Meister. Die schweizerische Monatschrift *Du* hat daraus ein halbes Dutzend Bilder ausgewählt und zeigt sie uns in der für sie selbstverständlichen vorzüglichen Reproduktion in ihrem Märzheft. Sie beginnt mit einem Porträt Frans Hals' auf dem Titelblatt, fährt mit einer weiten, hochhimmeligen Landschaft Jacob van Ruisdaels, der sich ein gemütliches häusliches Interieur Brekelenkams, eine doppelseitige Brouwersche Orgie, ein Apostelbildnis Rembrandts u. a. anschließen, weiter und gibt dem Ganzen einen interessanten Begleittext des Stifters mit.

Die schweizerische Monatschrift *Du* ist an jedem Kiosk, in jeder Buchhandlung und beim Verlag Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich 4, direkt erhältlich.

Mitteilungsdienst des Schweiz. Frauensekretariates, Merkurstraße 45, Zürich 7/30.

Es sei hiermit auf drei interessante Aufsätze hingewiesen, die beim Frauensekretariat erhältlich sind: 1. *Erfüllung in Arbeit*, der über die Vorsteherinnenschule des Zürcher Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften Aufschluß gibt. 2. *Blick über die Grenzen*, der Einblick gibt in die Einrichtungen der Berufsberatung und Berufsbildung in Österreich. 3. *Jugend am Werk*, der von dieser segensreichen Aktion in Graz zu berichten weiß.



### Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Kleinervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

### † USV-Stempel †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße Fr. 28.—  
No. 6 Heftgröße Fr. 33.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht

USV-Fabrikation und Versand:

**B. SCHOCH Oberwangen (Thurg.)**  
Papeterie T. 1. 679 45

Musikinstrumente  
Musikalien - Saiten  
Grammo-Platten

### Musikhaus Bertschinger

Zürich 2, Gartenstr. 32, Telephon 23 15 09

# Tamé

bedeutet Garantie. Diese besteht in der Möglichkeit, wenn notwendig, die Kurse gratis zu verlängern bis zum erfolgreichen **Diplomabschluß**. Direkt und Fernunterricht. Ein **Sprach-, Dolmetscher-, Korrespondenten-, Sekretär- oder Handelsdiplom** in 3, 4 oder 6 Monaten. Vorbereitung f. Examen für Staatsstellen in 4 Monaten (durch Fernunterricht in 6). Ecoles Tamé, Luzern, Neuchâtel, Bellinzona, Zürich, Sion und Fribourg.

## Saheim

**BERN** Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telephon 249 29

Alkoholfrei geführtes Haus  
Gute Küche Freundliche Hotelzimmer